



Interkulturelle Kommunikation / Master
Stand: August 2022

Portfolio zu Wahlpflichtmodul G - Vertiefungsbereich

Allgemeines

Um die 9 CP des Wahlpflichtmodules G zu erwerben haben Sie, wie im Modulhandbuch beschrieben, verschiedene Möglichkeiten: ein Praktikum, Sprachkompetenzkurse in Spanisch oder Italienisch, Kurse zur mündlichen und schriftlichen Kommunikation (Italienisch, Katalanisch, Portugiesisch, Spanisch), oder den Besuch von drei Lehrveranstaltungen Ihrer Wahl im Vertiefungsbereich.

Die Informationen dieses Handouts beziehen sich ausschließlich auf diesen zuletzt genannten Vertiefungsbereich. Die Prüfungsleistung im Vertiefungsbereich, zusätzlich zu eventuellen Referaten o.ä. in den einzelnen Kursen, besteht im Verfassen eines Portfolios. Ziel dieses Portfolios ist die persönliche Reflexion und Vertiefung der drei von Ihnen besuchten Kurse, beziehungsweise verschiedener Themenfelder aus diesen Kursen, die Sie nach eigenem Interesse frei wählen können.

Für die Abgabe des Portfolios und eventuelle Rückfragen wenden Sie sich bitte an [Dr. Mathieu/Dr. Montemayor](mailto:Dr.Mathieu@studium-ik.uni-saarland.de) (studium-ik.uni-saarland.de).

Portfolio

Das Portfolio (9 CP) setzt sich aus den folgenden Komponenten zusammen:

- 1-2 Essays zu Vorlesung/Proseminar/Hauptseminar I (11-15 Seiten)
- 1-2 Essays zu Vorlesung/Proseminar/Hauptseminar II (11-15 Seiten)
- 1-2 Essays zu Vorlesung/Proseminar/Hauptseminar III (11-15 Seiten)

Inhaltlich beschränkt sich das Portfolio nicht auf die Reproduktion der Kursinhalte, sondern soll Ihre persönliche Transferleistung und Ihre Auseinandersetzung mit diesen Kursinhalten zeigen. Aus diesem Grund ist die Textform („Essay“) bewusst relativ frei gewählt: Suchen Sie sich für jeden der Essays ein Thema aus, das Sie besonders interessiert, und finden Sie eine Fragestellung oder Problematik, der Sie in Ihrem Essay nachgehen möchten. Unter Umständen können Sie in einigen Essays schon erste vorbereitende Recherchen einfließen lassen, die Ihnen bei der Themenfindung für Ihre Masterarbeit helfen können. Ob Sie pro Kurs einen Essay über mindestens 11-15 Seiten schreiben, oder zwei Essays, die gemeinsam mindestens 11-15 Seiten Länge haben, ist Ihnen überlassen.

Format

Das Portfolio ist formal den [Stilvorgaben des Lehrstuhls für Romanische Sprachwissenschaft](#) anzupassen. Reichen Sie eine gedruckte Version des Portfolios zu den regulären Öffnungszeiten im [Sekretariat des Lehrstuhls für Romanische Sprachwissenschaft](#) bei Kerstin Sterkel ein und senden Sie eine digitale Version an Dr. Mathieu/Dr. Montemayor (studium-ik@uni-saarland.de). Als Abgabefrist gilt das Ende des Semesters, in dem die letzte Teilleistung besucht wird. Reichen Sie unbedingt auch das offizielle Deckblatt für alle Prüfungsleistungen mit ein.

Bewertungskriterien

Prinzipiell soll das Portfolio vor allem Ihrer persönlichen Forschung und Reflexion dienen. Setzen Sie also Ihre eigenen Schwerpunkte und vertiefen Sie vor allem die Themen, die Sie persönlich am meisten interessieren. Zeigen Sie zum einen Ihr fundiertes Wissen über die einzelnen Themenfelder Ihrer Essays, das Sie sich ja im Rahmen der Kurse und durch Ihre eigene Recherche erworben haben. Verwenden Sie zum anderen dieses Wissen, um eigene präzise Fragestellungen zu entwickeln und zu diskutieren. Trauen Sie sich ruhig, gewagten und kreativen Thesen und Fragestellungen nachzugehen – Sie schreiben das Portfolio vor allem zu Ihrer eigenen akademischen Weiterentwicklung und zum Erproben neuer Forschungsfragen. Achten Sie auf korrektes wissenschaftliches Arbeiten (sinnvoller Gebrauch von Zitaten, kohärenter Zitierstil, gelegentliche Verwendung von Fußnoten, akademische Sprache, etc.). Entsprechend der obenstehenden Zusammensetzung muss Ihr Portfolio aus mindestens 33 Seiten (zuzüglich Literaturverzeichnis) bestehen.